

# Kindertagesbetreuung der Stadt Trochtelfingen

K o m m u n a l e   B e d a r f s p l a n u n g

K i n d e r g a r t e n j a h r   2 0 1 4 / 2 0 1 5

## **Aktuelles aus den Kindergärten**

- Der Ausbau von Krippenplätzen in Trochtelfingen ist mit der Inbetriebnahme der weiteren fünf Plätze für Kleinkinder im Thomas-Geiselhart-Kindergarten in Steinhilben vorerst abgeschlossen. Nachdem die vorhandenen Krippenplätze in Steinhilben im April dieses Jahres belegt waren, zugleich weitere Anmeldungen für einen Krippenplatz vorlagen, wurde die Kleinkindgruppe von zehn Plätzen auf 15 Plätze erweitert. Mit dem Erhalt der Betriebslaubnis und der Bestätigung der Inbetriebnahme dieser Plätze wurde anschließend die Maßnahme nach dem Investitionsprogramm des Landes zum Ausbau der Kleinkindbetreuung gegenüber dem Regierungspräsidium Tübingen abgerechnet. Aktuell sind 23 Kleinkinder im Kinderhaus St. Martin (inklusive Rappelkiste) und zwölf Kinder im Thomas-Geiselhart-Kindergarten angemeldet. In allen anderen Kindergärten werden zusammen weitere sechs Kinder unter drei Jahren betreut.
- Auf Grundlage des 2011 mit dem Land vereinbarten „Pakts für Familien mit Kindern“ übernimmt ab dem Jahr 2014 das Land 68 % der kommunalen Brutto-Betriebsausgaben aus der Kleinkindbetreuung (die Ermittlung erfolgt nach Erhebungen des Landes auf Grund durchschnittlichen Werten; festgelegt wird daraus resultierend eine pauschale Größe, die als Grundlage der FAG-Ausschüttung dient). Den verbleibenden Anteil von 32 Prozent tragen die Kommunen einschließlich Elternbeiträgen und Trägeranteile. Im Zuge dessen wurde die bisherige Förder-praxis des Landes bei der Betriebskostenförderung von einem jährlichen Festbetrag auf einen prozentuellen Anteil, die Umstellung der Kinder- und Jugendhilfestatistik von der Erhebung der täglichen auf die Erhebung der wöchentlichen Betreuungszeiten sowie die Berücksichtigung der zunehmenden Ausweitung der Öffnungs-/Betreuungszeiten und der damit verbundenen relevanten Platzkosten bzw. deren Refinanzierung umgestellt. Im Rahmen der Änderung des Verteilungsschlüssels bei den FAG-Zuweisungen wurden zum 01.03.2014 die Öffnungszeiten im Kinderhaus St. Martin (44 Stunden wöchentliche Öffnungszeit), dem Kindergarten Mägerkingen und dem Thomas-Geiselhart-Kindergarten (jeweils 39 Stunden wöchentliche Öffnungszeit) um jeweils eine halbe Stunde ausgeweitet. Sie entsprechen damit dem nächst höheren Verteilungsfaktor, was zu einer höheren Zuweisung aus dem FAG führt.
- Seit dem 01.08.2010 besteht zwischen der Stadt Trochtelfingen, dem Thomas-Geiselhart-Kindergarten Steinhilben und der Mariaberger Ausbildung und Service gGmbH die Vereinba-

rung zur Einrichtung einer Schulkindergartengruppe, analog dem Hausener Modell zur integrativen Betreuung der Kindergartenkinder mit und ohne Behinderung. Mangels Kinderzahl mit Behinderung wird voraussichtlich ab dem kommenden Kindergartenjahr diese Vereinbarung bis auf Weiteres ruhen.

- Mit der Zuweisung von bosnischen Asylbewerberfamilien nach Tro.-Mägerkingen besuchen seit Herbst 2013 sechs Kinder dieser Familien vormittags den Kindergarten Mägerkingen. Um die sprachlichen Barrieren zu überbrücken und gleichzeitig eine qualitativ hochwertige Betreuung aller Kinder zu gewährleisten konnte die Stadt eine Mitarbeiterin einstellen, die die Muttersprache der Kinder spricht und damit auch eine aktive Elternarbeit bietet.

## Der Betreuungsbedarf

Für den Betreuungsbedarf maßgeblich sind die Zahlen aus der Einwohnerstatistik mit Stichtag 30.06.2014. Erfahrungsgemäß ist gegen Ende eines jeden Kindergartenjahres mit höheren Belegungszahlen in den Kindergärten zu rechnen, als zu Beginn jeweils im Herbst eines Kindergartenjahres.

Nachdem die Kinder wie dargestellt nun bereits ab dem ersten Geburtstag einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz haben, setzt sich für Trochtelfingen die maximal mögliche Zahl der Kinder, die im kommenden Kindergartenjahr die Einrichtungen besuchen können, wie folgt zusammen:

Kleinkinder im Alter von 1-3 Jahren: 87  
 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt: 202

Von diesen Kindern sind maximal 35 Kinder abzuziehen, die als sog. kann-Kinder bereits vor dem vollendeten sechsten Lebensjahr eingeschult werden. Ebenso abzuziehen sind Kinder, die in Tagespflege betreut werden, oder eine auswärtige Einrichtung besuchen. Im Jahr 2013 waren insgesamt 11 Kinder in Kindertageseinrichtungen außerhalb Trochtelfingens untergebracht und zwar: 6 Kinder in Gammertingen (davon 4 Kinder in Marienberg und 2 Kinder in der Kernstadt), 4 Kinder in Engstingen (Waldorfkindergarten) und 1 Kind in Reutlingen. Demgegenüber sind aktuell insgesamt 15 auswärtige Kinder in den Trochtelfinger Kindergärten (vor allem Kinder unter 3 Jahre) angemeldet.

Die Kindergärten in Trochtelfingen sind mit Stand 01.03.2014 wie folgt belegt:

Kindertageseinrichtung	Kindergartenkinder	davon Ganztags	davon halbtags	Kleinkinder	davon ganztags	davon halbtags	Zzgl. integrative Plätze
Hausen	13	13	0	1*	0	1	4
Mägerkingen	39	35	4	4*	3	1	
Wilsingen	13	13	0	6*	5	1	
Steinhilben	34	31	3	10	2	8	5
St. Martin	91	85	6	28	17	11	
<b>Summe</b>	<b>190</b>	<b>177</b>	<b>13</b>	<b>49</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>9</b>

Für das Kindergartenjahr 2014/2015 besteht folgendes Platzangebot in Kindertageseinrichtungen:

\* Die belegten Krippenplätze verringern die genehmigten Platzzahl je angemeldetes Kind (mit anderen Worten: ein Kleinkind u3 nimmt zwei Plätze eines Ganztageskindes ü3 in Anspruch).

Kindertageseinrichtung	genehmigte Plätze	
	Ganztagesplätze	Krippenplätze
Hausen	15 (zzgl. 5 Plätze integrativ)	7*
Mägerkingen	40	8*
Wilsingen	15	7*
Steinhilben	40 (zzgl.5 Plätze integrativ)	15
St. Martin	80	30
<b>Gesamt</b>	<b>190</b>	<b>67</b>

Für die Tagespflege stehen in Trochtelfingen sechs Tagesmütter und zehn Plätze zur Verfügung. Es werden mit Stand 07.07.2014 in Trochtelfingen sechs Kinder im Alter von 6-14 betreut; davon ein Kind im Alter von 6-10 Jahren und fünf Kinder im Alter von 10-14 Jahren. vier Plätze sind nicht belegt.

Die Überbelegungen des laufenden Kindergartenjahres im Kinderhaus St. Martin werden mit dem starken Schuleintrittsjahrgang im kommenden Kindergartenjahr wegfallen. Die Platzzahl ist für die Aufnahme aller Kinder im klassischen Kindergartenalter von 3-6 Jahren ausreichend in Form von Ganztagesplätzen gegeben. Die Quote der vorhandenen Krippenplätze beträgt für die Kinder im Alter von 1-3 Jahren 58,3 % und liegt damit deutlich über dem vom Land geforderten Richtwert von 34 %. In Anbetracht der aktuellen Belegungszahl ist das Platzangebot sowohl der Kindergarten- als auch der Krippenkinder in quantitativer Hinsicht für das Kindergartenjahr 2014/2015 als absolut ausreichend anzusehen; der gesetzliche Auftrag wird in Trochtelfingen - sowohl in den Kindertageseinrichtungen als auch in Kindertagespflege - umfassend erfüllt.

Die inhaltlich qualitative Arbeit in den Kindergärten wurde im Kindergartenbericht 2013 ausführlich dargestellt, weshalb auf diese Ausführungen vollumfänglich verwiesen wird. Insbesondere die flexible Inanspruchnahme der Betreuungsangebote durch die Eltern, die verschiedenen Profile der Einrichtungen sowie die Sprachförderung der Kinder in den Kindergärten werden nach wie vor angeboten. Der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung wird durch die Erzieherinnen und Erzieher in die Praxis umgesetzt

## Der Elternbeitrag in den Kindertageseinrichtungen

Im Jahr 2013 wurde der Kindergartenbeitrag wie nachfolgend dargestellt moderat angepasst:

Grundbetrag für die Ganztageskleinkindbetreuung: 150,- €/mtl. (bei 11-monatiger Veranlagung)

Grundbetrag für die Ganztageskinderbetreuung: 100,- €/mtl. (bei 11-monatiger Veranlagung)

Familien aus Trochtelfingen, die mehrere Kinder in der Einrichtung haben, bezahlen lediglich einen Grundbetrag. Sofern ein Kleinkind die Einrichtung besucht, ist im Rahmen dieser Geschwisterregelung der vollständige Grundbetrag für die Ganztageskleinkindbetreuung – unabhängig von der zeitlichen Inanspruchnahme – zu entrichten. Weitere Kinder sind dann beitragsfrei. Für außerhalb von Trochtelfingen gemeldete Kinder gilt die Geschwistervergünstigung nicht. Bei

Belegung eines Halbtagesplatzes wird ein Abschlag von 50 % auf den jeweiligen Grundbetrag eingeräumt.

Wie eingangs angeführt beteiligt sich das Land an den Betriebsausgaben der Kleinkindbetreuung mit einem Prozentsatz in Höhe von 68 %. Insgesamt sank der Abmangel im Rechnungsergebnis bei den Tageseinrichtungen für Kinder von 968.000,- € im Jahre 2010 auf rund 717.000,- €.

Demgegenüber steht ein deutlich ausgeweitetes Angebot – zu nennen sei hier insbesondere der Ausbau der Kleinkindbetreuung und die Einrichtung von ausschließlich Ganztagesplätze in allen Einrichtungen. Aus diesem Grunde und in Anbetracht der allgemeinen Entwicklung hin zur kostenlosen Kindertagesbetreuung, wie sie bereits in einzelnen Kommunen angeboten wird, schlägt die Verwaltung vor, den Elternbeitrag für das kommende Kindergartenjahr unverändert konstant zu halten.